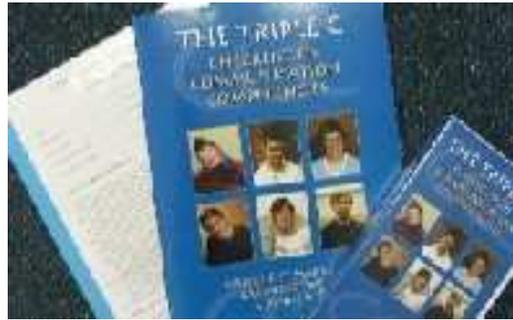


# The Triple C:



**Checklist of  
Communication  
Competencies**

Spastic Society of Victoria  
Australien  
Karen Bloomberg, Denise West

Veröffentlicht durch SCIOP  
Severe Communication Impairment  
Outreach Projects, 1999

# Diagnostik der kommunikativen Kompetenz

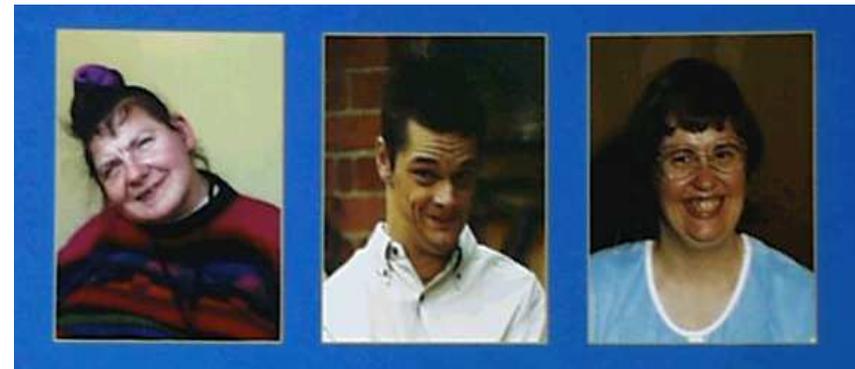
- Bei Jugendlichen und Erwachsenen mit schweren Behinderungen
- Durch Angehörige und Mitarbeiter von Einrichtungen
- Mit einer **Checkliste** (6 Stufen)
- Basis: Beobachtungen im Alltag

# Besonderheiten des Triple C

- Es geht um Erwachsene und Jugendliche
- Niemand kann durchfallen
- Es werden auch die Fähigkeiten einer vorintentionalen Stufe erfasst
- Es werden auch Fähigkeiten einer sehr frühen Kommunikationsstufe erfasst

# Die Stufen der kommunikativen (kognitiven) Entwicklung

- Prä- intentionale  
Kommunikation  
keine gezielte  
Kommunikation



Annie

Roger

Kylie

- Intentionale  
Kommunikation  
gezielte  
partnerbezogene  
Kommunikation



Ryan

Nicky

Joe

# Die Stufen der kommunikativen (kognitiven) Entwicklung

- Stufe 1: Prä- intentionale **reflexive** Stufe
- Stufe 2: Prä- intentionale **reaktive** Stufe
- Stufe 3: Prä- intentionale **proaktive** Stufe
  
- Stufe 4: Intentionale **informale** Stufe
- Stufe 5: Intentionale **formale** Stufe
- Stufe 6: Intentionale **referentielle** Stufe

# Stufe 1:

## Prä- intentionale reflexive Stufe

- Zeigt hauptsächlich reflexartiges Verhalten
- Reagiert auf Berührung
- Verändert das Aktivitätsniveau beim Anblick eines Objekts
- Verfolgt einige Objekte und Personen mit den Augen
- Kann kurz Blickkontakt aufnehmen



Annie

# Stufe 1:

## Prä- intentionale reflexive Stufe

(Fortsetzung)

- Kann kurz einen Gegenstand fixieren bei einem Abstand von 20 – 25 cm
- Reagiert auf laute Töne
- Zeigt verschiedene Grade der Aufmerksamkeit
- Zeigt Zufriedenheit über Laute
- Zeigt Unzufriedenheit über Laute

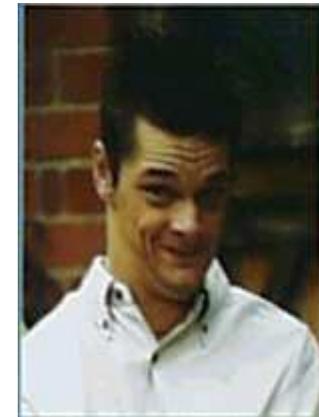


Annie

# Stufe 2:

## Prä- intentionale reaktive Stufe

- Versucht neue oder interessante Situationen/Bewegungen zu wiederholen
- Beginnt eine Erwartungshaltung aufzubauen (z.B. öffnet den Mund wenn der Löffel sichtbar ist)
- Reagiert auf bekannte Geräusche (z.B. Türklingel)
- Sucht nach der Quelle von Geräuschen
- Reagiert beim Anblick oder beim Hören vertrauter Bezugspersonen
- Lächelt

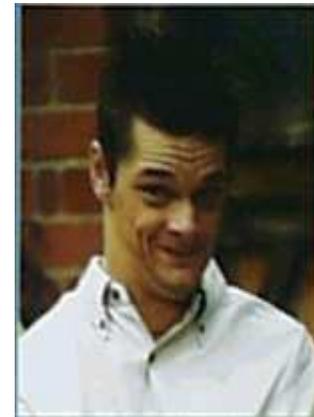


Roger

# Stufe 2:

## Prä- intentionale reaktive Stufe

- Reagiert auf Ansprache <sup>(Fortsetzung)</sup> durch Blickkontakt oder Vokalisation
- Betrachtet Objekte oder Personen
- Reagiert auf fremde Situationen oder Personen
- Schaut zwischen zwei Gegenständen hin und her
- Koordiniert Hände und Augen manchmal
- Behält einen Gegenstand für 10 bis 15 Min. in der Hand
- Schaut kurz auf den Ort wo ein Objekt verschwindet



Roger

# Stufe 3:

## Prä- intentionale proaktive Stufe

- Behandelt Gegenstände auf verschiedene Weise: klopfen, ziehen, schütteln
- Wiederholt eine Handlung
- Kann wechselseitiges Handeln
- Kann „mehr“ ausdrücken
- Sucht nach teilweise versteckten Objekten
- Beginnt mit den Händen nach Objekten zu suchen



Kylie

# Stufe 3:

## Prä- intentionale proaktive Stufe

(Fortsetzung)

- Verfolgt fallende Objekte mit den Augen
- Sucht und erkennt Geräuschquellen
- Kann unterschiedliche Tonlagen unterscheiden
- Kann Stimme und Laute je nach Stimmung verändern
- Kennt den Ablauf vertrauter Routinen
- Streckt die Hand aus oder schaut auf ein Objekt um es zu bekommen
- Schaut, wenn jemand auf ein nahes Objekt oder eine Person zeigt



Kylie

# Stufe 4:

## Intentionale informale Stufe

- Sucht nach verschwundenen Objekten
- Befolgt einfache Aufforderungen aus dem Kontext (z.B. gib mir, setz dich, schau mal)
- Imitiert Verhaltensweisen
- Benutzt einige kommunikative Gesten (z.B. zeigen, geben, winken)
- Benutzt ein Objekt um die Aufmerksamkeit einer Person zu bekommen (z.B. einen Gegenstand hinhalten oder auf einen Gegenstand zeigen)



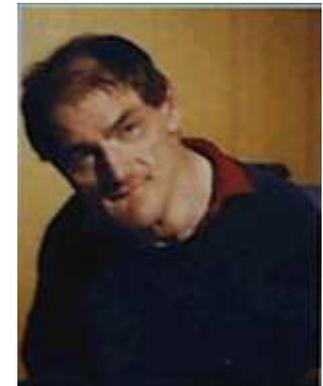
Ryan

# Stufe 4:

## Intentionale informale Stufe

(Fortsetzung)

- Dreht ein Foto oder einen Spiegel auf die richtige Seite
- Nutzt Personen um Objekte zu bekommen (z.B. schaut zwischen einem Gegenstand und einer Person hin und her)
- Setzt eine Aktivität fort, bis ein Ziel erreicht ist
- Reagiert sofort auf den eigenen Namen
- Benutzt einzelne Worte



Ryan

# Stufe 4:

## Intentionale informale Stufe

(Fortsetzung)

- Kombiniert Gegenstände, die zusammen gehören (Löffel und Tasse)
- Kennt den Gebrauch vertrauter Gegenstände
- Zeigt einfache Problemlösungen (schiebt einen Gegenstand zur Seite um an einen anderen Gegenstand zu gelangen)
- Schiebt oder stößt die Hand einer Person weg um Protest auszudrücken
- Wählt zwischen 2 bis 4 Objekten



Ryan

# Stufe 5:

## Intentionale formale Stufe

- Erkennt bekannte Personen in unbekannten Situationen
- Versteht dass Objekte eine bestimmte Aktivität im Tagesablauf repräsentieren können
- Sucht ein Objekt da, wo es zuletzt gesehen wurde
- Gibt oder zeigt ein Objekt um eine Handlung zu fordern



Nicky

# Stufe 5: Intentionale formale Stufe

(Fortsetzung)

- Befolgt eine nicht situationsbezogene Anweisung
- Kennt mindestens 3 Körperteile
- Kann Zeichnungen/Fotos realen Objekten zuordnen
- Findet neue Wege um das gleiche Ziel zu erreichen (z.B. klopft auf den Tisch, winkt oder ruft um Aufmerksamkeit zu bekommen)



Nicky

# Stufe 5:

## Intentionale formale Stufe

(Fortsetzung)

- Nutzt mindestens 5 Wörter, Gebärden oder Gesten)
- Zeigt eine verzögerte Imitation für bekannte Aktivitäten
- Kann die meisten Gesten nachahmen oder versucht Worte nach zu sprechen



Nicky

# Stufe 6:

## Intentionale referentielle Stufe

- Sucht nach verschwundenen Objekten
- Zeigt innere Repräsentationen (z.B. Teile direkt in das richtige Puzzlefeld)
- Versteht den Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung
- Nutzt vergangene Erfahrungen um neue Probleme zu lösen
- Kann Farben zuordnen
- Benutzt Objekte symbolisch (z.B. benutzt eine Bürste als Mikrofon)



Joe

# Stufe 6:

## Intentionale referentielle Stufe

(Fortsetzung)

- Blickt, zeigt auf oder holt Bilder von bekannten Objekten auf Aufforderung
- Kann zweiteilige Aufforderungen befolgen
- Bemerkte, wenn vertraute Personen fehlen
- Benutzt Fotos oder Symbole um auszuwählen oder um zu kommunizieren
- Kann etwa 50 Wörter oder Gebärden einsetzen
- Beginnt Zwei-Wort-Sätze zu bilden



Joe